

Rotblau

NR. 16 · 2016/2017 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 14.5.2017 13.45 UHR

FC Basel 1893
FC Thun

 **NOVARTIS**

 **adidas**

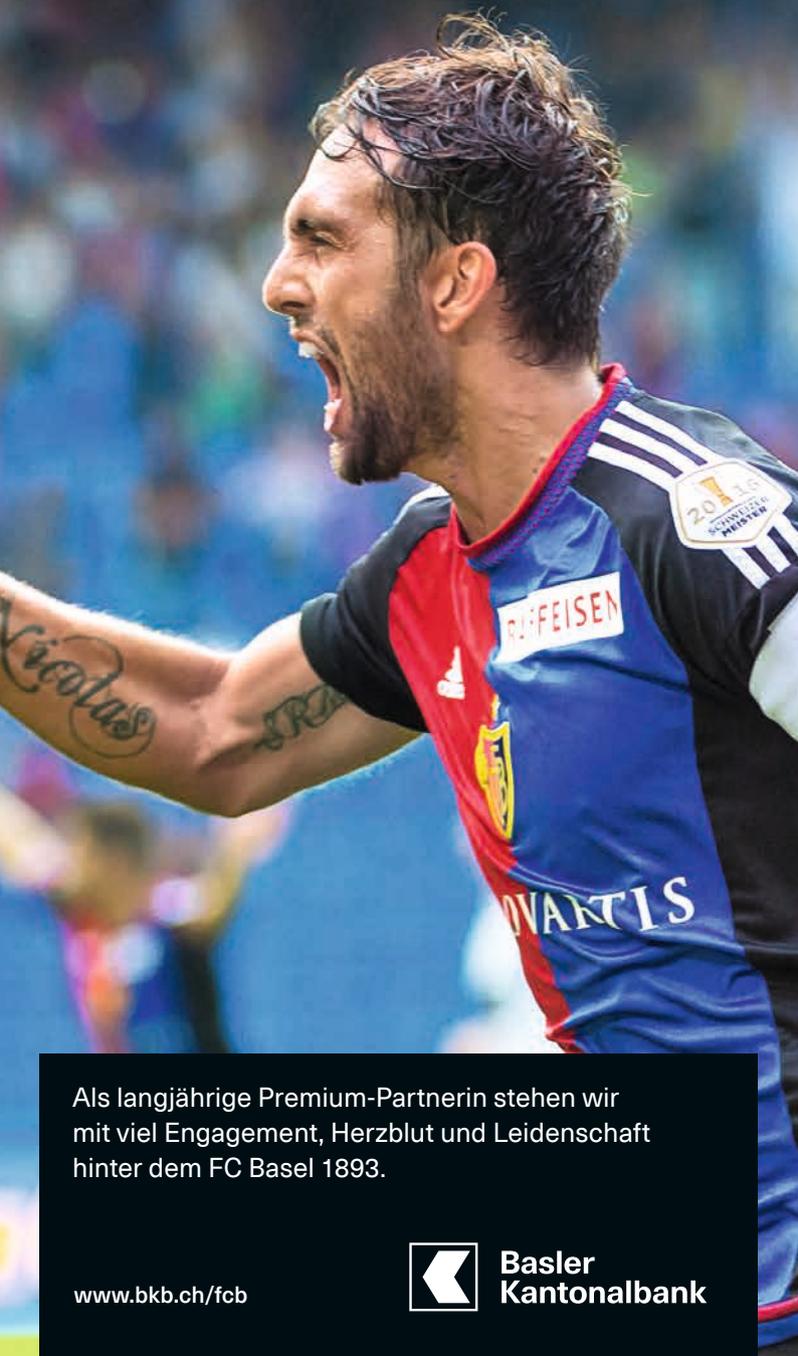
 **Basler
Kantonalbank**

 **OCHSNER
SPORT**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**

Mehr Leidenschaft für Basel



Als langjährige Premium-Partnerin stehen wir mit viel Engagement, Herzblut und Leidenschaft hinter dem FC Basel 1893.

www.bkb.ch/fcb



**Basler
Kantonalbank**



Natürlich kennt kein Mensch die richtige Antwort auf diese Frage nach der Gesamtzahl von Sternen, die der Hofprediger und Dichter Wilhelm Hey in seinem Wiegelied im Jahr 1837 gestellt hat.

Klar aber ist, dass die dritte Zeile nicht korrekt ist:

«... auch nicht ein-es feh-let an der gan-zen gro-ßen Zahl ...»

Selbstverständlich fehlt uns noch ein Sternlein, um irgendwann an den Grasshoppers mit ihren zwei Sternen vorbeizuziehen. Aber bereits jetzt, im ersten Heimspiel, das wir als 2-Sterne-Mannschaft bestreiten dürfen, so gierig zu sein, wäre ja komplett daneben. Zwei Sterne sind immerhin mehr als 1426 der 1428 Vereine im Schweizerischen Fussballverband tragen, auch wenn es welche gibt, die ganz offensichtlich tricksen. Der Stern, den der Genfer Club Etoile Carouge in seinem Wappen trägt, ist beispielsweise so ein Bschiß. Oder er hat irgendeinen anderen Grund, ich muss wohl mal nachschauen, was «Etoile» auf Deutsch heisst.

Klar ist, dass alles, was mit Stern, Sternen und Sternlein zu tun hat, etwas Wertvolles ist, auch wenn der ins Englische übersetzte Begriff «Star» inzwischen ziemlich inflationär gebraucht wird. Aber die meisten übrigen Sterne sind durchaus kostbar. Selbst wenn es von jenen, die am Himmel hängen, Quinquagintizentilliarden geben sollte, was der Zahl 1 gefolgt von 903 Nullen entspricht, sind sie unerschwing-

lich. Deshalb werden weder du noch ich je einen besitzen, wobei ich im Zeitalter der Internet-Gauner, die mir immer wieder Lotto-Gewinne aus Nigeria, Holland oder Spanien in Millionenhöhe anbieten, nur darauf warte, dass mir mal ein Sterne-Dealer exklusiv zum Beispiel den Polarstern zum Kauf anbietet, wobei...

... ich soeben bei Google sah, dass es diesen Markt ja schon gibt: www.sternkaufen.ch.

Auch das Magazin «stern» kannst du für ein paar Franken kaufen. Ein Kinointritt zu den Filmen «Star Wars» macht etwa 15 Franken und ein 3-Sterne-Menü bei Peter Knogl im «Les Trois Rois» am Blumenrain gibts in der Grössenordnung ab 200 Franken. Was ein neues Gebiss bei Dr. med. dent. Peter Stern in der St. Johannis-Vorstadt kostet, weiss ich nun grad nicht, aber vermutlich so viel wie ein Occasion-Angebot jenes deutschen Autos, das auf der Haube vorn einen Stern trägt. Da bleibe ich dann doch lieber beim Fussball – denn Sterne im Fussball kauft man nicht, bekommt man auch nicht geschenkt, sondern man erarbeitet sie. Und zwar über Jahre.

Deshalb sei beim Einlauf unsere frisch gekürte 2-Sterne-Mannschaft so herzlich begrüsst wie der FC Thun, dem für seine erneut bemerkenswert gute Saison ebenfalls ein kräftiger Sterne-Beifall gebührt.

Joel Finlay



Leiter Fitness
Werner Leuthard
24.1.62, GER
Kam 2016 vom
FSV Frankfurt



Kond.trainer
Marco Walker
2.5.70, SUI
Kam 2005 vom
FC Concordia



Talentmanager
Thomas Häberli
11.4.74, SUI
Kam 2014 vom
BSC Young Boys



Taktik-Analyst
Jean-Pierre Gerosa
14.9.66, SUI
Kam 2013 als
Freelancer



18
Germano Vailati
30.8.80, Tor, SUI
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



3
Adama Traoré
3.2.90, Abwehr, CIV
Kam im Jan. 2015 von
Vitória Guimarães SC



17
Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23
Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



28
Raul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



36
Manuel Akanji
19.7.95, Abwehr, SUI
Kam 2015 vom
FC Winterthur



10
Matías Emilio Delgado
15.12.82, Aufbau, ARG/ITA
Kam 2003 und wieder
2013 von Al Jazira



11
Renato Steffen
3.11.91, Aufbau, SUI
Kam im Jan. 2016 vom
BSC Young Boys



24
Mohamed Elyounoussi
4.8.94, Aufbau, NOR
Kam 2016 vom
Molde FK



33
Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



9
Andraz Sporar
27.2.94, Angriff, SLO
Kam im Jan. 2016 von
NK Olimpija Ljubljana



21
Marc Janko
25.6.83, Angriff, AUT
Kam 2015 vom
Sydney FC



Cheftrainer
Urs Fischer
20.2.66, SUI
Kam 2015 vom
FC Thun



Assistent
Markus Hoffmann
29.6.72, AUT
Kam 2012 und wieder
2015 von Spartak Moskau



Torhütertrainer
Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Diagnostiker
Michael Müller
20.9.82, SUI
Kam 2015 von der
Crossklinik Basel



1
Tomas Vaclík
29.3.89, Tor, CZE
Kam 2014 von
Sparta Prag



13
Djordje Nikolic
13.4.97, Tor, SRB
Kam 2016 vom
FK Jagodina



4
Omar Gaber
30.1.92, Abwehr, EGY
Kam 2016 vom
Al Zamalek SC



5
Michael Lang
8.2.91, Abwehr, SUI
Kam 2015 von den
Grasshoppers



25
Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



26
Daniel Hoegh
6.1.91, Abwehr, DEN
Kam 2015 vom
Odense BK



6
Geoffroy Serey Die
7.11.84, Aufbau, CIV
Kam 2016 vom
VfB Stuttgart



7
Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



15
Alexander Fransson
2.4.94, Aufbau, SWE
Kam 2016 vom
IFK Norrköping



20
Dereck Kutesa
6.12.97, Aufbau, SUI
Kam im Jan. 2016
vom Servette FC



34
Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39
Davide Callà
6.10.84, Aufbau, SUI
Kam im Feb. 2014 vom
FC Aarau



88
Seydou Doumbia
31.12.87, Angriff, CIV
Kam 2016 von der
AS Roma



50%
auf
Sonntags-
Spiele



Raiffeisen-Mitglieder profitieren.
Alle Sonntags-Spiele zum halben Preis.

Bestellen Sie bis zu 6 Tickets für Ihre
Familie und Freunde unter:

welovefootball.ch

RAIFFEISEN



FC Thun

1	Guillaume Favrre	1987	SUI
18	Francesco Ruberto	1993	SUI
22	Felix Hornung	1996	SUI
3	Colin Trachsel	1997	SUI
4	Marco Bürki	1993	SUI
7	Mickaël Facchinetti	1991	SUI
14	Nicolas Schindelholz	1988	SUI
25	Kevin Bigler	1992	SUI
26	Thomas Reinmann	1983	SUI
28	Maik Hauswirth	1997	SUI
31	Stefan Glarner	1987	SUI
32	Nicolas Bürgy	1995	SUI
6	Joel Geissmann	1993	SUI
11	Matteo Tosetti	1992	SUI
15	Lotem Zino	1992	GER
17	Dennis Hediger	1986	SUI
19	Omer Dzonlagic	1995	SUI
21	Nelson Ferreira	1982	POR
27	Enrico Schirinzi	1984	ITA
30	Sandro Lauper	1996	SUI
33	Marvin Spielmann	1996	SUI
34	Nicola Sutter	1995	SUI
9	Dejan Sorgic	1989	SRB
13	Simone Rapp	1992	SUI
16	Christian Fassnacht	1993	SUI
23	Norman Peyretti	1994	FRA
42	Ivan Markovic	1997	SUI
Präsident	Markus Lüthi	1958	SUI
Cheftrainer	Mauro Lustrinelli	1976	SUI
Assistenztrainer	Simon Nüssli	1975	SUI
Assistenztrainer	Marc Schneider	1980	SUI
Konditionstrainer	Pi Zürcher	1969	SUI
Torhütertrainer	Patrick Bettoni	1975	SUI
Sportchef	Andres Gerber	1973	SUI

SRF sport

NEU:
SRF SPORT
APP

DOPPELPASS, LUPFER, TOR.

FUSSBALL-HIGHLIGHTS UND LIVE-ÜBERTRAGUNGEN IM TV,
IM RADIO UND JEDERZEIT ONLINE AUF IHREM SMARTPHONE.

srf.ch/sport

Unaufgeregt und souverän zum Ligaerhalt

Heute Mittag gastiert in der 32. Runde der Raiffeisen Super League mit dem FC Thun eine Mannschaft im St. Jakob-Park, dem Jahr für Jahr prophezeit wird, arg um die Relegation kämpfen zu müssen – oder bei einigen auch mal als Abstiegskandidat Nummer eins gilt. Doch die Berner Oberländer strafen immer wieder allen Prognosen Lügen, derzeit besonders beeindruckend.

Man schrieb den Juni 2010, als der FC Thun die Rückkehr in die Super League schaffte. Trainer der Berner Oberländer war ein gewisser Murat Yakin, der den FCT in der Folgesaison, wiewohl vor Saisonbeginn allenthalben als Absteiger Nummer eins bezeichnet, gleich auf Platz 6 führte und somit in der Landeselite etabliert hat.

Dieses Szenario wiederholte sich fast in jedem Sommer. Der heutige Gast verliert oft seine besten Akteure an finanzkräftige Vereine, teilweise auch aus dem Ausland, und integriert dafür junge, meist nationale Spieler, die teils aus dem eigenen Nachwuchs und teils aus unteren Ligen kommen. Und schaffte bisher stets relativ unaufgeregt das Primärziel, den Ligaerhalt. Nach Platz 6 in der ersten Saison mit Trainer Yakin belegte der FC Thun die Klassierungen 7, 5, 5, 4 und 6.

«Namenlose» Equipe

Der Verfasser dieser Zeilen gehört ebenfalls zu jenen, die den FC Thun

bei Saisonbeginn immer zu den potenziellen Relegationskandidaten zählt. Im Hinblick auf die aktuelle Saison bekamen die Berner sogar das Etikett, der Abstiegsfavorit schlechthin zu sein.

Aber oha lätz: Auch wenn es in dieser Saison 2016/2017 zeitweise harzte und zwei Trainerwechsel verkraftet werden mussten ... mit einem eindrücklichen Lauf im März und April hat sich der FCT auf Platz 7 emporgehievt und weist fünf Runden vor Saisonende einen komfortablen Zehnpunktevorsprung zum Tabellenletzten Vaduz auf. Auch wenn mathematisch der Ligaerhalt noch nicht bewerkstelligt ist – die bis dato erreichte Punktzahl hat noch immer für das Verbleiben in der höchsten Liga gereicht. Und wird es auch dieses Mal tun.

Trouvaille als Goalgetter

Das darf spätestens seit dem letzten Spieltag so dezidiert gesagt werden, nachdem die Thuner in einer animierten Partie den FC Luzern hochverdient mit 3:1 geschlagen haben. Das war damals die Mannschaftsaufstellung des heutigen FCB-Widersachers:

Faivre; Glarner, Reinmann, Bürki, Facchinetti; Tosetti (88. Spielmann), Hediger, Lauper, Fassnacht; Sorgic (80. Geissmann), Peyretti (61. Rapp).

Einziges «wirklich» ausländischer Akteur in dieser Anfangself war der Franzose Norman Peyretti (23), der



Der in der Schweiz geborene und aufgewachsene Serbe Dejan Sorgic ist eine von vielen Trouvaillen, die der kreative Sportchef des FC Thun, Andres Gerber, entdeckt hat.

das Fussball-Abc in den Nachwuchskategorien der OGC Nizza gelernt hatte. Daneben hat Dejan Sorgic ausschliesslich den serbischen Pass, aber er ist in der Schweiz aufgewachsen, hat mit dem Fussballspielen beim FC Aegeri begonnen und vor seinem Engagement in Thun beim FC Luzern, beim FC Schaffhausen und beim SC Riens gespielt, nie aber im Ausland.

Inzwischen ist Sorgic der Topskorer der Thuner, obschon er noch in der Vorrunde mehrheitlich im Team Berner Oberland in der 1. Liga gespielt hatte – wie zum Beispiel auch vergangenen August, als er beim 3:1-Sieg des Thuner Nachwuchses auf dem Sportplatz Buschwilerhof gegen den FC Black Stars überragend gespielt und auch das dritte Thuner Tor erzielt hatte. Später wurde er definitiv Kaderspieler der Profimannschaft – und heute steht Sorgic bei zwölf Toren. Teilt man Spielminuten mit Treffern, so ist diese Trouvaille hinter Seydou

Doumbia die Nummer zwei, was die Toreffizienz anbelangt!

Peyretti dagegen ging ganz jung auf Wanderschaft – zuerst nach Marokko zum Athletic Club Casablanca, bevor er zum FC Biel in die Challenge League wechselte und sein Glück nun im Berner Oberland gefunden hat.

In den drei Vergleichen gegen Thun kam der FC Basel zu Auswärtserfolgen (3:0 und 2:0), wobei der zweite Sieg nur mit Ach und Krach zustande gekommen war. Am 1. Oktober 2016, beim Heimspiel des FCB, gab es gegen den heutigen Gegner nur ein 1:1-Remis. Schon damals deuteten die Thuner an, dass sie über eine homogene, kampfstärke Mannschaft verfügen, in welcher nicht grosse Namen glänzen, sondern das Team. Darum wird der FC Thun auch in der kommenden Saison 2017/2018 gegen die «Grossen» spielen – und manche von ihnen mehr als ärgern! *Jordi Küng*

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists			
Tomas Vaclík	38	3420	0	0	1	0	0
Marek Suchy	38	3405	4	2	7	0	0
Michael Lang	37	3268	7	6	2	0	0
Luca Zuffi	37	2754	6	12	2	0	0
Taulant Xhaka	35	3015	0	6	8	0	0
Renato Steffen	35	2640	5	12	6	0	0
Mohamed Elyounoussi	35	2393	9	11	2	0	0
Matias Delgado	34	2352	11	7	1	0	0
Davide Callà	31	1135	3	2	3	0	0
Adama Traoré	28	2233	0	2	4	0	0
Seydou Doumbia	28	1580	15	1	0	0	0
Marc Janko	28	1440	13	1	2	1	0
Eder Balanta	26	2152	2	0	5	0	0
Alexander Fransson	25	1141	2	3	0	0	0
Andraz Sporar	22	1064	1	4	0	0	0
Birkir Bjarnason	20	1347	4	2	0	0	0
Geoffroy Serey Die	18	1266	0	1	1	1	0
Manuel Akanji	13	1233	4	0	1	0	0
Omar Gaber	13	933	0	2	0	0	0
Blas Riveros	10	844	0	2	2	0	0
Daniel Hoegh	10	681	1	0	0	0	0
Jean-Paul Boetius	5	323	3	1	0	0	0
Kevin Bua	5	189	0	0	0	0	0
Germano Vailati	3	270	0	0	0	0	0
Raul Pedretta	3	243	0	0	0	0	0
Dereck Kutesa	3	44	0	0	0	0	0
Eray Cümart	2	180	0	0	0	0	0
Djordje Nikolic	1	90	0	0	0	0	0
Charles Pickel	1	4	0	0	0	0	0

**Keine Verwarnung,
sondern ein Steilpass.**

St. Jakob-Park Basel
Mehr als ein Stadion

Events | Tagungen | Kongresse

Das Event-Team freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
www.fcb.ch | stadionevents@fcb.ch | Tel. 061 375 10 10



FC BASEL 1893

FC Basel 1893 AG
Birsstrasse 320 A | Postfach | 4002 Basel
T 061 375 10 10 | F 061 375 10 11
stadionevents@fcb.ch | www.fcb.ch



WM 1950
Entscheidungstor für Uruguay
von Alcides Ghiggia.

Schuheinlagen für Helden.

HUESKES
ORTHOPÄDIE 

Basel bewegen? MAN kann.

MAN kann.



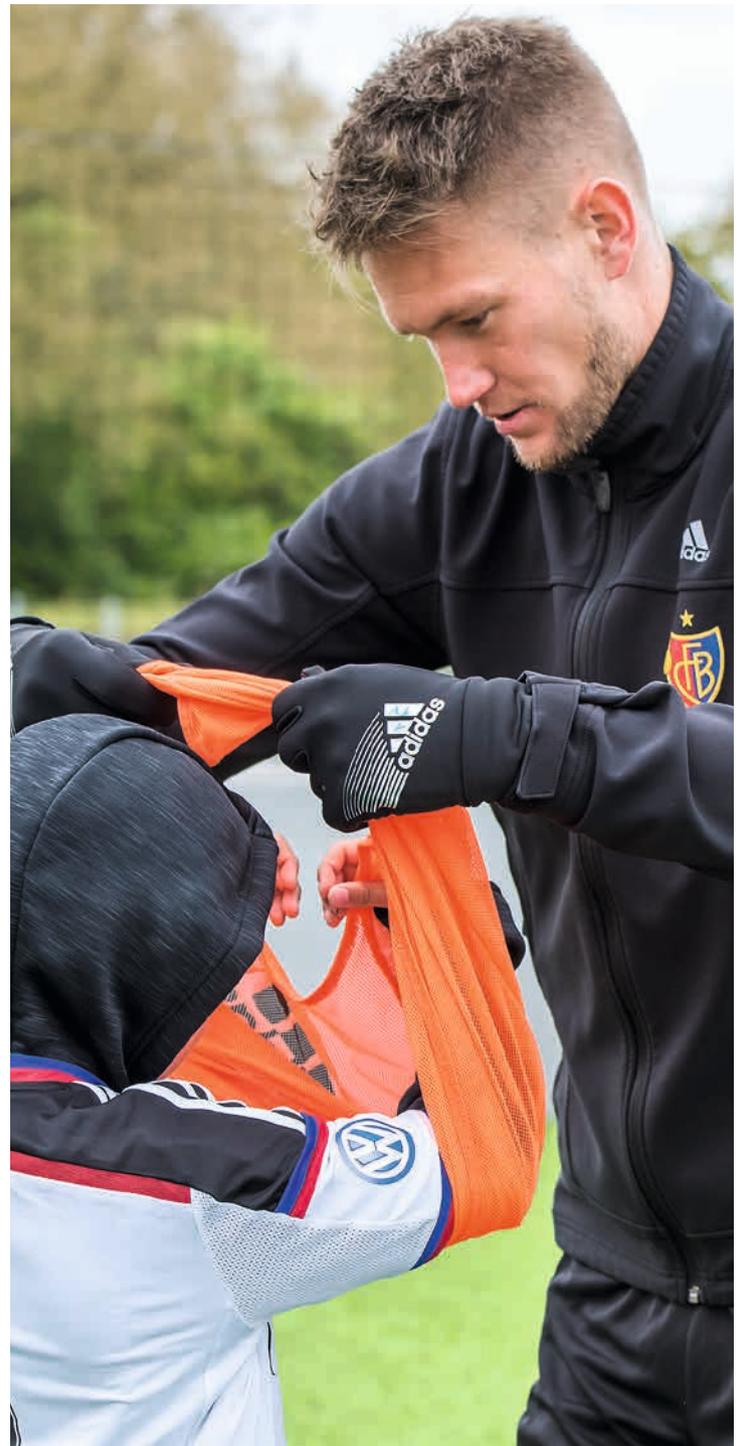
Secur'Archiv

9 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive
in der ganzen Schweiz,
auch in Basel

DMS, Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31
www.securarchiv.ch

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE ANVERTRAUT.**



Tomas Vaclík, Goalie des FCB und der tschechischen Nationalmannschaft, als Trainer am Gross-Peter-Kids-Day des FCB - und gleich auch noch als väterlicher Betreuer.
Foto: Sacha Grossenbacher

Anfeuern 2.0

Mit Teleclub Sport Live und der neusten Generation Swisscom TV 2.0 erleben Sie ausgewählte Spiele der Raiffeisen Super League in brillanter UHD-Bildqualität.*
swisscom.ch/fussball

Willkommen im Land der Möglichkeiten.

* Der Empfang von UHD setzt ein UHD-fähiges TV-Gerät, eine Swisscom TV 2.0 Box (UHD-fähig) und eine Internetgeschwindigkeit von mindestens 40 Mbit/s voraus (Verfügbarkeit prüfen auf swisscom.ch/checker).

Swisscom TV 2.0

Neu mit Fussball
in UHD.

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

32. RUNDE

Gestern	17.45 Uhr	FC Sion	-	FC Lugano
Gestern	20.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	-	FC Vaduz
Heute	13.45 Uhr	FC Basel 1893	-	FC Thun
Heute	13.45 Uhr	Grasshopper Club Zürich	-	FC Lausanne-Sport
Heute	16.00 Uhr	BSC Young Boys	-	FC Luzern

DIE TABELLE NACH 31 RUNDEN

1	FC Basel 1893	31	24	06	01	79:26	78
2	BSC Young Boys	31	17	08	06	65:41	59
3	FC Sion	31	14	03	14	52:48	45
4	FC Lugano	31	12	08	11	45:54	44
5	FC Luzern	31	12	07	12	55:55	43
6	Grasshopper Club Zürich	31	10	06	15	42:49	36
7	FC Thun	31	09	09	13	49:58	36
8	FC St. Gallen 1879	31	09	07	15	33:48	34
9	FC Lausanne-Sport	31	08	06	17	46:57	30
10	FC Vaduz	31	06	08	17	40:69	26

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

33. RUNDE

16. Mai 2017	19.45 Uhr	FC Lugano	-	FC St. Gallen
17. Mai 2017	19.45 Uhr	FC Luzern	-	FC Lausanne-Sport
17. Mai 2017	19.45 Uhr	FC Vaduz	-	BSC Young Boys
17. Mai 2017	20.30 Uhr	FC Thun	-	Grasshopper Club Zürich
18. Mai 2017	19.45 Uhr	FC Basel 1893	-	FC Sion

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

34. RUNDE

20. Mai 2017	17.45 Uhr	FC Lausanne-Sport	-	FC Thun
20. Mai 2017	20.00 Uhr	FC Lugano	-	FC Vaduz
21. Mai 2017	13.45 Uhr	FC Sion	-	FC Luzern
21. Mai 2017	13.45 Uhr	FC St. Gallen 1879	-	Grasshopper Club
21. Mai 2017	16.00 Uhr	BSC Young Boys	-	FC Basel 1893

VORFREUDE

HELVETIA SCHWEIZER CUP, FINAL IN GENÈVE

25.05.2017	16.00 Uhr	FC Basel 1893	-	FC Sion
------------	-----------	---------------	---	---------

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Stefan Escher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch



ZÄMME STARK!

„D' MITGLIEDSCHAFT
BIM FCB:
 E GSCHÄNGG
 FÜR JEDE FAN.“

fcb.ch/zaemmestark

Die letzten FCB-Spiele

1. April 2017, Raiffeisen Super League, 26. Runde

FC St. Gallen–FC Basel 1893

0:3 (0:2)

Kybunpark. – 18 509 Zuschauer. – SR Daniel Stefanski (Bydgoszcz, Polen).

Tore: 7. Akanji 1:0 (Zuffi). 20. Janko 2:0 (Steffen). 55. Akanji 3:0 (Suchy).

FC Basel: Nikolic; Lang, Suchy, Akanji, Riveros; Xhaka, Zuffi; Elyounoussi, Delgado (74. Fransson), Steffen (66. Callà); Janko (82. Sporar).

5. April 2017, Helvetia Schweizer Cup Halbfinal

FC Winterthur–FC Basel 1893

1:3 (0:0)

Schützenwiese. – 9 400 Zuschauer (ausverkauft). –

SR Sascha Amhof (Rohr AG).

Tore: 52. Delgado 0:1 (Penalty). 86. Akanji 0:2. 88. Cani 1:2. 94. Fransson 1:3.

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Akanji, Traoré; Serey Die, Zuffi; Callà, Delgado (82. Fransson), Steffen; Janko (61. Sporar).

9. April 2017, Raiffeisen Super League, 27. Runde

FC Basel 1893–BSC Young Boys

1:1 (0:1)

St. Jakob-Park. – 30 817 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 18. Ravet 0:1 (Hoarau). 54. Elyounoussi 1:1 (Zuffi).

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Akanji, Traoré (46. Riveros); Xhaka, Zuffi; Callà (77. Fransson), Delgado (67. Sporar), Elyounoussi; Doumbia.

15. April 2017, Raiffeisen Super League, 28. Runde

FC Lausanne-Sport–FC Basel 1893

0:4 (0:2)

Pontaise. – 5 855 Zuschauer. – SR Urs Schnyder (Bern).

Tore: 37. Lang 0:1 (Riveros). 40. Elyounoussi 0:2 (Zuffi). 59. Sporar 0:3 (Fransson). 82. Elyounoussi 0:2 (Steffen).

FC Basel: Vaclík; Lang, Hoegh, Akanji, Riveros (79. Traoré); Xhaka, Zuffi; Elyounoussi (83. Callà), Fransson, Steffen; Sporar (72. Janko).

22. April 2017, Raiffeisen Super League, 29. Runde

FC Basel 1893–FC Vaduz

2:2 (1:1)

St. Jakob-Park. – 23 999 Zuschauer. – SR Adrien Jaccottet (Basel).

Tore: 11. Brunner 0:1. 41. Delgado 1:1 (Elyounoussi). 78. Kukuruzovic 1:2 (Zarate). 93. Doumbia 2:2 (Steffen).

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Akanji, Gaber (71. Traoré); Serey Die, Zuffi; Elyounoussi (79. Callà), Delgado (71. Doumbia), Steffen; Janko.

28. April 2017, Raiffeisen Super League, 30. Runde

FC Luzern–FC Basel 1893

1:2 (0:1)

Swissporarena. – 14 823 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).

Tore: 3. Doumbia 0:1 (Elyounoussi). 71. Steffen 0:2 (Serey Die). 87. Marco Schneuwly 1:2.

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Akanji, Traoré; Serey Die, Xhaka; Elyounoussi, Delgado (74. Zuffi), Steffen (81. Callà); Doumbia (74. Sporar).

7. Mai 2017, Raiffeisen Super League, 31. Runde

FC Lugano–FC Basel 1893

2:2 (0:1)

Cornaredo. – 6 159 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon).

Tore: 12. Fransson 0:1 (Xhaka). 54. Zuffi 0:2 (Fransson). 60. Alioski 1:2 (Foulpenalty). 79. Sadiku 2:2 (Mariani).

FC Basel: Vaclík; Lang, Hoegh, Akanji, Riveros; Xhaka (82. Delgado), Zuffi; Elyounoussi, Fransson, Steffen (58. Callà); Sporar (65. Doumbia).

Kennst du Thun?

Heute ist Thun dran. Wie viel weisst du über die Berner Oberländer Stadt, deren FCT heute im St. Jakob-Park zu Gast ist?

Frage 1. Welche der folgenden Persönlichkeiten ist NICHT in Thun geboren? Linkspolitiker Jean Ziegler, Fussballtrainer Hanspeter Latour, Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt, Ex-Radweltmeister Gilbert Glaus, Ex-Abfahrtsweltmeister Bruno Kernin, Fussballer Zdravko Kuzmanovic oder der Bluesmusiker Philipp Fankhauser?

Friedrich Dürrenmatt kam 1921 in Konolfingen und damit sehr wohl im Kanton Bern zur Welt. Er ist unter den aufgezählten Namen der Einzige, der nicht in Thun geboren wurde.

Frage 2. Gehört Thun mit seinen rund 44 000 Einwohnern in der Rangliste der Schweizer Städte zu den Top Ten?

Noch vor 15 Jahren war das so, damals belegte Thun den 10. Platz. Weil in der Zwischenzeit Lugano durch zahlreiche Eingemeindungen die Einwohnerzahl von 2000 bis 2015 von 26 000 auf 64 000 steigerte, fiel Thun in diesem Klassement auf den 11. Rang zurück.

Frage 3. Woher kommt der Name der Stadt Thun?

- a) Vom gleichnamigen Fisch, den man im 11. Jahrhundert (erfolglos) im Thunersee anzusiedeln versucht hat.
 - b) Von der deutschen Adelsfamilie Thurn und Taxis, die aus der Lombardei stammt, die im 12. Jahrhundert für Venedig einen Kurierdienst aufzog und die im 15. Jahrhundert nach Frankfurt am Main dislozierte und während dieses Umzuges aufgrund eines strengen Winters während fünf Monaten im Schloss Thun Unterkunft fand und dafür der Stadt Thun einige Jahre später aus Dankbarkeit 1000 Reichstaler vermachte. Aus diesem Grund nahm der Berner Ort, der bisher Gewadt (heute: Gwatt) hiess, im Jahr 1589 aufgrund einer schlecht leserlichen Unterschrift der von Thurn und Taxis (in Thun las man: «von Thun und Maxim») auf der Schenkurkunde den Namen «Thun» an.
 - c) Vom keltischen Wort *dūnon*, was «Palisadenwerk, Burg, befestigter Ort» bedeutet und urverwandt mit dem deutschen Zaun und dem englischen town ist.
 - d) Von einer Zähringer Münze, die «Dunnar» hiess und für kurze Zeit den «Batzen» als Währung abgelöst hatte.
- Die Antwort c) ist richtig.

Frage 4. Noch eine NICHT-Frage: Welcher Fluss führt NICHT in den Thunersee? Die Aare, die Kander, der Lombach oder die Lüttschine?

Die Lüttschine mündet in den Brienzersee.

Frage 5. Welcher der beiden früheren Basler Angriffs-Helden spielte eine Zeitlang für den FC Thun – Alex Frei oder Marco Streller?

Beide.

Frage 6. Welche Unternehmung betreibt die «Thunersee-Schiffahrt»? Die Lötschbergbahn BLS, die SBB, der Kanton Bern, die Predata AG oder die Thun Tourismus AG?

Die BLS.

JoZ



MASTER
CONTROL



ACE 17



ADIDAS.CH/FUSSBALL

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**